

## Jahresrückblick 2011

### Januar



Der Winter herrscht wieder streng. Der städtische Haushalt wird zusätzlich durch Salzkosten und Frostschäden belastet.

### Februar



Die Brecheranlage des Steinbruches wurde nach Norden verlegt. Sie ist nun nahezu staubfrei und ein lange gehegter Wunsch geht in Erfüllung.

### März



Der ursprüngliche „Park Charakter“ des Eichelberges wird mit Hilfe der A- und B-Fußballjugend wieder hergestellt. Durch

die Schafbeweidung bleiben die artenreichen Magerwiesen erhalten.

### April



Das Quartier an der Karlstrasse ist weitgehend fertig. Herausragend ist auch das Sportstudio des Turnvereins Darmsheim



Franz Klitsch, Robert Sautter, Hilde Gürtler und Doris Klink werden für langjährige Vereinsarbeit im Sportbereich geehrt.

Die Bürgerfahrt zur Bundesgartenschau nach Koblenz zeigt nicht nur besondere Gartengestaltung, sondern führt auch nach Andernach zu dem hier kaum bekannten gewaltigen Kaltwassergeysir.



60 m steigt die Fontäne

## Mai



Das neu vom Jugendtreff gestaltete Hüttle und die Hängematte –gestiftet über den Sponsorenlauf der Kita- und Grundschul- kinder- werden offiziell im Aibachgrund eingeweiht.



Besichtigung von Bebenhausen  
Eine Bürgerschaftsgruppe aus der englischen Partnerstadt Dronfield ist bei uns zu Besuch. Der Mittelpunkt der Begegnungen ist in Darmsheim.

## Juni



Beim Bau der Skateranlage, die ohne Bürokratie genehmigt wurde, bewegen die Skater und ihre Eltern tonnenweise Knochensteine in Eigenleistung.



Das Ehepaar Pöppke feiert nach 70 Ehejahren das seltene Jubiläum der Gnadenhochzeit.

## Juli

Im Ortschaftsrat wird neben weiteren Entwürfen zu den Baugebieten Hölderle und Innerer Bühl Mitte die Aufstellung eines Bebauungsplanes zum Gewerbegebiet „Häslach“ –derzeit Röhrenwerk der Fa. Schäfer- beschlossen.



OB Dr. Vöhringer enthüllt beim Waldbegang des Gemeinderates eine Tafel zum Darmsheimer Schonwald



Heimat ist wieder gefragt. Die Kinder des Kita Aibachgrund besuchen die Heimatstube der Familie Moroff.

**August**



Frau Monika Frühwald –Konrektorin- wird nach 40 erfolgreichen Berufsjahren in den Ruhestand verabschiedet.

**September**



Pfarrer Michael Jung beginnt sein Amt als Seelsorger der evangelischen Kirchengemeinde.



Nunmehr ist eine letzte Versorgungslücke geschlossen. Das gemeinsame Pflegeheim „Haus an der Schwippe“ wird eröffnet.

**Oktober**



Der Arbeitskreis Streuobst ist sehr aktiv und aus den Arbeitsgruppen werden die Weiche gestellt für eine Konzeption, welche der Pflege der Baumwiesen neue Impulse geben wird. Über den Gemeinderat werden auch Fördermittel in Aussicht gestellt.



Die Skateranlage wird begeistert angenommen.

## November

Der Kleintierzüchterverein feiert sein 75-jähriges Bestehen.

Im kulturellen Bereich werden geehrt:

Hannah Groß und Anna Sautter: Jeweils die Besten im Fremdsprachenwettbewerb  
Lothar Kittel ist über 10 Jahre Kassierer beim Liederkranz.

Kurt Böhm für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeiten beim Schwarzwaldverein Verein.

Der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde für 90 Jahre musikalische Mitgestaltung.

Der Kampf um die Nordumfahrung bindet wieder viele Kräfte



Briefaktion



Vor dem Verkehrs-ausschuss im Landtag



Gotthilf Groß mit OB Dr. Vöhringer bei der 25-Jahr-Feier  
Gotthilf Groß hat über 25 Jahre den Adventsmarkt geleitet. Ortsvorsteher Trefz bedankt sich nachdrücklich für seine auch sonst vielfältigen Beiträge für die Gemeinschaft.

## Dezember

Das „Flagge zeigen“ bringt Erfolg.  
Verkehrsminister Hermann sagt Gelder für die Nordumfahrung zu.



BIN bei der Einweihung des 2. Bauabschnitts der B 464



Minister Hermann erhält das Porto für die Ausschreibungsunterlagen